



AL-KO Gardentech stärkt internationale Marktposition

Übernahme des englischen Gartengeräteanbieters Rochford Garden Machinery Ltd

1. August 2018
Seite 1 von 2

Kötz – Die deutsche AL-KO Gardentech wird zur Stärkung ihrer internationalen Marktposition, mit Wirkung zum 1. August, den englischen Gartengeräteanbieter Rochford Garden Machinery übernehmen. Über die finanziellen Rahmenbedingungen wurde Stillschweigen vereinbart.

Elisa Merkle
Corporate Communications
Phone +49 8221 97-8317
Elisa.merkle@al-ko.de

AL-KO KOBER SE
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötz
www.al-ko.com

www.facebook.com/alko

Rochford Garden Machinery ist ein in Wincanton, England, ansässiger führender Anbieter für Import und Vertrieb von Gartenmaschinen für den Handels- und Verbrauchermarkt. Seit nahezu 15 Jahren ist das im Jahr 1976 in Bruton, Somerset gegründete Familienunternehmen Importeur von AL-KO Produkten.

„Es freut uns, mit Rochford Garden Machinery einen der stärksten auf dem britischen Gartengerätemarkt tätigen Handelspartner für die AL-KO Kober Unternehmensgruppe zu gewinnen. Wie die Übernahme des neuseeländischen Gartengeräteherstellers Masport im vergangenen Jahr, ist auch diese Investition ein Signal für eine starke Zukunft von AL-KO Gardentech. Die Transaktion trägt maßgeblich dazu bei, unsere organischen sowie anorganischen Wachstumsziele zu erreichen und damit die positive Unternehmensentwicklung der letzten Jahre fortzusetzen“, so Dr. Wolfgang Hergeth, Vorstand der AL-KO KOBER SE.

Die stabile wirtschaftliche Situation von Rochford Garden Machinery zeigt ein gut aufgestelltes und geführtes Unternehmen. Dabei entsprechen die Dienstleistungen wie Kundenservice, Reparaturangebot oder Ersatzteilmanagement in vollem Maße dem AL-KO Anspruch „Quality for Life“. Rochford Garden Machinery wird nun unter dem Dach der modernen, aus Unternehmertradition gewachsenen AL-KO KOBER GROUP seine erfreuliche Entwicklung vorantreiben und den Kunden weiterhin erstklassige, innovative Produkte wie Dienst- und Serviceleistungen bieten.

Auf Grund des großen Marktpotentials im Fachhandel und DIY, der britischen Affinität zum Online-Shopping sowie des signifikant gestiegenen Interesses an robotergesteuerten Gartengeräten, ist der Eintritt auf den britischen Markt die logische Konsequenz. Dank der exzellenten Kundenbeziehungen in allen



Kanälen verschafft Rochford Garden Machinery der AL-KO Gardentech einen direkten Kundenzugang, der somit dem substanziellen Wachstum in Großbritannien weitere Impulse verleihen kann.

„Mit diesem Zusammenschluss können wir nun auch die Bereiche E-Commerce und DIY weiter erschließen und somit gleichzeitig konsequent die Innovationen des Smart-Garden und zukunftssträchtiger Akku-Technologien forcieren. Letztendlich ergibt sich im gemeinsamen Unternehmensverbund mehr Entwicklungspotenzial für AL-KO Gardentech und Rochford Garden Machinery. Den Mitarbeitern wiederum bietet die Übernahme eine langfristige Perspektive, in einem dynamischen und schnell wachsenden Unternehmen tätig zu sein“, so Dr. Wolfgang Hergeth weiter.

Seite 2 von 2

„Wir freuen uns, mit AL-KO Gardentech einen langjährigen Partner, als neuen Eigentümer gefunden zu haben. Damit bietet sich die einmalige Möglichkeit, Rochford Garden Machinery hinsichtlich Profitabilität, Umsatz und Marktdurchdringung auf ein neues Level zu heben. Mit diesem Zusammenschluss, haben wir den nötigen Schritt getan und das Unternehmen in größere Hände gegeben, um dadurch im Sinne unserer Mitarbeiter und Kunden für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung zu sorgen. Wir haben vollstes Vertrauen in AL-KO Gardentech, dass unser Unternehmen in eine stabile Zukunft geführt wird und Rochford Garden Machinery für unsere Mitarbeiter ihre berufliche Heimat bleibt. So wird auch das Management um Stewart Anderson weiter für Rochford Garden Machinery arbeiten“, erläutern Elizabeth Margaret Rochford, Ehefrau des Gründers Peter Rochford, ihr Sohn Mark James Rochford sowie Kerry Moore, Tochter des Gründers.

Die AL-KO KOBER SE

Die AL-KO KOBER GROUP zählt mit den Unternehmensbereichen „Gardentech“, „Lufttechnik“ und „Automotive“ zu den Global Playern unter den deutschen Mittelständlern. Den Grundstein für den rasanten Aufstieg legte Alois Kober 1931 mit der Gründung einer Schlosserei in Kötz, bei Augsburg. Mittlerweile ist das in Familienbesitz befindliche Traditionsunternehmen mit rund 2.000 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit tätig. Im Jahr 2017 erwirtschaftete die AL-KO KOBER GROUP einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Neben CEO Peter Kaltenstadler gehört COO Dr. Wolfgang Hergeth zum Vorstand der innovativen Unternehmensgruppe.

Die AL-KO KOBER GROUP ist Teil des PRIMEPULSE Verbunds. Die PRIMEPULSE SE ist eine dynamisch wachsende Beteiligungsholding mit Sitz in München. Im Fokus stehen Beteiligungen an Unternehmen in zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern. Zum leistungsfähigen Netzwerk gehören circa 60 Beteiligungsunternehmen weltweit. PRIMEPULSE verfolgt einen langfristigen, wertorientierten Beteiligungsansatz und versteht sich als strategischer Partner ihrer Gruppenunternehmen, der diese in ihren Wachstumsambitionen aktiv unterstützt. Hinter PRIMEPULSE stehen Klaus Weinmann, Raymond Kober und Stefan Kober, die Gründer der heute im TecDAX notierten CANCOM SE mit über 25 Jahren digitaler Kompetenz. Mehr unter www.primepulse.de.